

Salzburger Politiker kriegen 10% dazu

Mehr Gehalt für Bürgermeister!

BERICHT SEITEN 20/21

Donnerstag, 15. Jänner 2015 / Nr. 19.658, € 1,-

Salzburg Krone

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG

www.krone.at

Salzburg, Karolingerstraße 36
REDAKTION ☎ 0662/83 44 83-0 ABO-SERVICE ☎ 05 7062-600

Drei Bewerber für BH Lungau

Tamsweg. – Drei Bewerber für den neuen BH-Chef im Lungau sind schon fix. Die Frist läuft am Freitag aus (Seiten 14/15).

LOTTO „6 aus 45“
ZIEHUNG vom 14.01.2015

9 13 24 28 33 40 ZUSATZ-ZAHL 18
JOKER: 1 7 4 1 9 9 (Ohne Gewähr)

Fotos: HTL Hallstatt, AP

Schüler entschlüsseln den Stradivari-Code



Ihre Entdeckung war beim Kongress während des Stradivari-Festivals in Cremona (Italien) die Sensation: Diese Instrumentenbauschüler der HTL Hallstatt (OÖ) entdeckten im Stradivari-Nachlass eine Maßeinheit, mit der die Konstruktion der weltbesten Geigen entschlüsselt wurde (Seite 11).

Die neue Wohnbauförderung!

Mehr Informationen auf Seite 44

WWW.SALZBURGWONHTBESSER.AT

SALZBURG WOHNT BESSER.at

SIR

LAND SALZBURG

Anzeige

CHARLIZE THERON HONORAR

KIN FILM VON LUC BÉSSON

LUCY

JETZT AUF BLU-RAY & DVD!

Anzeige

Geheimnis des unvergleichlichen Geigen-Klangs: Hallstätter HTL-Schüler fanden Stradivari-Code

Sieben Instrumentenbau-Schüler der HTL in Hallstatt (OÖ) könnten eines der größten Geheimnisse des Instrumentenbaus gelüftet haben: Sie entschlüsselten den Stradivari-Code!

Der unvergleichliche Klang einer Stradivari ist Profimusikern und Sammlern mehrere Millionen Euro wert. Fünf Schüler und zwei Schülerinnen der Fachrichtung Instrumentenbau entdeckten nun auf einem Lineal aus dem Nachlass von Antonio Stradivari (1644–1737) aus Cremona (Italien) eine bisher unbeachtete Maßeinheit, das Amati-Inch.

Damit konnte nun eine Konstruktion für eine Stradivari-Violine gezeichnet werden. Infos: amati-inch.at



Mit Zirkel und Amati-Inch konstruierten Mariella, Johannes und fünf andere HTL-Schüler den Stradivari-Klangkörper.



Fotos: HTL Hallstatt, Marlon Hörmändlinger

50 Prozent mehr Besuche auf krone.at!

18,2

(+7,1%)

2014 endete für die „Kronen Zeitung“ höchst erfreulich: Noch nie zuvor haben unsere Leser so oft den Internet-Auftritt der „Krone“ besucht wie im Dezember. 15,6 Millionen Visits in nur einem Monat – eine Steigerung von 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (10,4 Mio.). krone.at-Chefredakteur Richard Schmitt: „Das ganze Jahr 2014 war großartig, die gesamte Re-

daktion leistet wirklich tolle Arbeit. Und heuer machen wir krone.at mit vielen coolen Ideen noch besser, noch schneller – also einfach reinschauen und testen.“ Besonders stark gestiegen ist auch die Zahl der Videoabrufe: Gegen Jahresende verzeichnete krone.at viermal so viele abgespielte Videos wie Anfang 2014, auch die mobile Reichweite verdoppelte sich.

15,6 Mio.
(+50%)

Kronen Zeitung
www.krone.at

Quelle: ÖWA Basic 12/2014, Visits Einzelangebote Printmedien, Abgaben in Mio., gerundet auf 1 Kommastelle. Vergleichswerte zum Vorjahresmonat

